

RFID IM BLICK

Das Fachmagazin für kontaktlosen Datentransfer, automatische Identifikation, Prozessoptimierung und Wireless IoT

COVERSTORY

INNOVATIONEN BEI HF-RFID MACHEN UNTERNEHMEN FIT FÜR DEN WETTBEWERB

Seite 16



Was leistet die Klinik der Zukunft?

Steigender Wettbewerbsdruck, strengere Normen, gesetzliche Auflagen und zunehmend individuellere Kundenwünsche erfordern gesteigerte Effizienz und Transparenz.

Ziele, die sich mittels RFID durch Tracking und Tracing, Asset Management und Produktionssteuerung erreichen lassen. Mit der neuen Reader-generation Simatic RF300 lassen sich Fertigungen modernisieren.

RFID-Reader von Zebra Technologies sind das Rückgrat für das Tracking von Trolleys, Assets und mehr im neuen ‚Super-Hospital‘ Det Nye Universitetshospital in Aarhus/Dänemark mit mehr als 4.000 Patienten pro Tag.

Seite 42



RFID & WIRELESS IOT

FOR THE WORLD OF TODAY AND TOMORROW!

- Developer Day & User Day
- Exhibition & Evening Event
- 70 speakers
- More than **50 EXHIBITORS**

conference
& exhibition **2017**

Dusseldorf, September 27th-28th

• 9 FORUMS



TECHNOLOGY



STANDARDIZATION
& RESEARCH



INDUSTRY



INTERNET OF THINGS



LOGISTICS AND
SUPPLY CHAIN



RETAIL



SYSTEM INTEGRATION



HEALTHCARE



SECURITY



FOR THE WORLD OF TODAY AND TOMORROW!

- Developer Day & User Day
- Exhibition & Evening Event
- 70 Speakers
- More than **50 EXHIBITORS**

conference & exhibition **2017**

Dusseldorf, September 27th-28th

*Zentrale Logistik,
Klinge Papierwerke*



Florian Mischke

„Die Ausstellung ist optimal organisiert und bietet ein vielfältiges Angebot mit zahlreichen Ausstellern, SpeedLabs und Möglichkeiten zum Kontakte knüpfen. Wenn man das Van der Valk Hotel betritt, dann findet man als Besucher alle Angebote in einem angenehmen Ambiente und auf einer Ebene vereint. Dadurch bekommt die Veranstaltung eine sehr positive Atmosphäre.“

*Industry Solutions -
Manufacturing Lead
EMEA,
Zebra Technologies*



Ralf Schulze

„Die RFID tomorrow bringt in besonderer Weise Anwender und Innovationen zum Thema RFID zusammen und sorgt so dafür, dass die Technologie eine Schlüsselrolle im Zuge der Digitalisierung spielt.“

*Projektmanagerin
Efficiency Management,
Airbus Operations*



Tatjana Ockert

„Die RFID tomorrow 2016 war eine sehr gelungene Veranstaltung, die mir sowohl als Referentin als auch als Teilnehmerin sehr zugesagt hat. Es war zwar meine erste Teilnahme, aber die Organisation der Konferenz sowie der Rahmen und die Qualität der Gespräche mit den Anbietern und anderen Anwendern waren sehr angenehm und effektiv. Ich habe einige wertvolle Anregungen und Ideen mitnehmen können und bin auf das nächste Jahr gespannt.“

*Director Product
Management,
HID Global*



Richard Aufreiter

„Die RFID tomorrow ist für HID Global eine der wichtigsten RFID-Shows in Europa. Der kontinuierliche Ausbau verschiedener Technologieschwerpunkte und die Fokussierung auf Qualität statt Quantität erlauben uns als Hersteller hochspezialisierter RFID-Komponenten individuell auf die Besucher einzugehen und gemeinsam mit den anderen Ausstellern das Thema RFID für industrielle Anwendungen international voranzubringen.“

*Leiter
Logistik & IT,
Zentek Pool
System*



Dirk Freda

„Vielen Dank nochmal für die gelungene Veranstaltung und die Organisation im Vorfeld. Ich denke, wir sehen uns nächstes Jahr wieder.“

*Leiter
Produktmanagement
Simatic Ident, Siemens*



Dieter Horst

„Die RFID tomorrow mit ihrem Mix aus hochkarätigen Vorträgen sowie der internationalen Präsenz von Anbietern und Kunden deckt das ganze RFID-Spektrum ab. Egal welcher Aspekt für den Besucher von Interesse ist, er wird mit Sicherheit die richtigen Gesprächspartner dort finden. Besonders hervorzuheben ist jedoch, dass die RFID tomorrow ihrem Namen wirklich gerecht wird. Denn es sind gerade die innovativen Aspekte der Identifikationstechnik, die auf diesem Kongress adressiert werden. Ein Muss für jeden, der sich mit anspruchsvollen Anforderungen an die RFID-Technik den Herausforderungen der Zukunft stellen möchte.“



Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe erwartet Sie das Editorial ausnahmsweise mit einer anderen Intention. Eingebettet in acht Seiten Information über die RFID tomorrow 2017, fungiert das Editorial als Begrüßung zu dem RFID-Event in Düsseldorf.

Wir freuen uns sehr, Ihnen in 2017 ein zwar nicht gänzlich neues, aber doch deutlich dynamischeres Konzept der RFID tomorrow vorzustellen. Erstes Ziel ist es, die Veranstaltung in 2017 stark wachsen zu lassen. Auf Seiten der Aussteller planen wir ein Plus von 30 Prozent. Die Anzahl der Vorträge wird von 42 in 5 Foren auf über 70 Vorträge in 9 Foren steigen. Ganz klar setzen wir auch auf die Zunahme an Teilnehmern. Als Ergebnis erwarten wir einen noch intensiveren Austausch zwischen Ausstellern, Teilnehmern und Referenten.

Zweites Ziel: Die thematische Bandbreite der Vorträge wird spürbar erweitert. Wireless-IoT-Technologien zur Realisierung des Internets der Dinge stehen neben der RFID-Technologie im Fokus. Zukünftig werden unterschiedliche Technologieansätze im Zusammenspiel das Internet der Dinge mit Daten abbilden. Die RFID tomorrow wird auch weiterhin sehr stark auf die RFID-Technologie fokussieren, dabei aber auch über weitere Technologien zur Realisierung von Wireless IoT informieren. Am 27. und 28. September stehen somit nicht nur RFID und NFC auf der Bühne, sondern auch verschiedene Wireless-IoT-Technologien.

Warum „Wireless IoT“? Die Antwort ist ganz einfach: Die Möglichkeiten der Vernetzung, der Datenübertragung, der Datenverarbeitung und -analyse, der Kapazitäten und Ressourcen, der Anbindung von Sensorik sowie Standards und das Produktangebot haben sich weiterentwickelt. RFID war und ist das Fundament beziehungsweise das Rückgrat der chipbasierten Datenübertragung. Weitere technologische Umsetzungsmöglichkeiten wie beispielsweise BLE, GPS, Wireless Sensing, SAW, WSN oder GSM ergänzen das Portfolio. Zielsetzung der unterschiedlichen Technologien in fast allen denkbaren Wirtschaftszweigen ist Wireless IoT.

Ihre Anja Van Bocxlaer
Chefredaktion „RFID im Blick“
vanbocxlaer@rfid-im-blick.de

sponsored by

FEIG
ELECTRONIC

HID

KATHREIN

SIEMENS

TURCK

ZEBRA

Nachrichten

- 16 Irischer Nahverkehr setzt auf Karten aus Deutschland**
Dr. Frank Schmidt und Steffi Lasch, **Cardag**
- 18 RFID und BLE sind der Schlüssel für das IoT**
Guido Kuhrmann, **HID Global**
- 30 Technologie-Update für Spindschlösser**
Von Patrick Kochendörfer, **Idtronic**



RFID & WIRELESS IOT

FOR THE WORLD OF TODAY AND TOMORROW!

Developer Day
User Day
Foyer Plan
Informationen für Teilnehmer



26



COVERSTORY

26 Innovationen bei HF-RFID machen Unternehmen fit für den Wettbewerb

Von Robert Vogl, **Siemens AG**

Leistungsfähige Kommunikation und Identifikation für die digitalisierte Fabrik

34

Drucker und Etikettiermaschinen für Smart Labels und Smart Cards

32 Kennzeichnung schafft Sicherheit für „Leib und Leben“

Kurt Hoppen und Uwe Wolter, **Bluhm Systeme**

34 Seit 13 Jahren RFID Made in Germany

Lars Thuring, **Logopak Systeme**

36 Ohne Drucker keine RFID-Lösung

Sven Biermann, **Zebra Technologies**

37 Drucker und Applikatoren für Smart Labels und Smart Cards

Marktübersicht - Zusammengestellt von „RFID im Blick“



RFID-Lösungen in Kliniken

42 Für das **Universitätskrankenhaus Aarhus** gehen IT-Architektur und physische Architektur Hand in Hand

Lars Ganzhorn Knudsen, neues
Universitätskrankenhaus Aarhus

46 Die Grenzen des Machbaren kontinuierlich ausdehnen

Yilmaz Benzer und Matthias Höß, **Neosid**

48 Smartes Wäschemanagement wird zum Standard

Frizzi Seltmann, **Kemas**

50 Weniger Kosten, weniger Zeitaufwand, mehr Kontrolle dank RFID!

Righard van Niekerk, **NewYork Presbyterian Brooklyn
Methodist Hospital**

53 RTLS verbessert Patientensicherheit und unterstützt Mitarbeiter

Kalyan S. Pasupathy und Thomas R. Hellmich, **Mayo Clinic**

54 Textil kostenstabil

Ansgar Köhler, **VivanTex**

56 Bettentracking via BLE ist erst der Anfang

Marko Ellerhoff, **Agaplesion** Evangelisches
Krankenhaus Holzminden, und Steffen Geyer, **Simplinic**

RFID-Lösungen
in Kliniken, Laboren
und der Medizintechnik
stehen auf der
RFID tomorrow 2017
am 28. September
im Forum 3
auf dem Programm

66



42



50



59 30 Prozent Ersparnis in der Supply Chain?

HIPS-Projekt wollte Versorgungsprozesse in Krankenhäusern durch Technologieeinsatz effizienter gestalten

60 Deutsche und europäische **Klinikkonzerne** im Überblick

Zusammengestellt von „RFID im Blick“

61 Das **Investitionsdilemma** der Krankenhäuser

Zusammengestellt von „RFID im Blick“

62 Im Krankenhaus braucht RFID klare Regeln

Datenschutzexperten geben Einschätzungen zum Tracking von Assets, Patienten und Mitarbeitern

65 Unternehmen verstoßen gegen Datenschutzregelungen. Und keinen interessiert's?

Gerald Spyra, **Kanzlei Spyra**

66 Haben **Drohnen** das Potenzial, den Medizinsektor zu revolutionieren?

Von Hannah Schmidt, „RFID im Blick“